



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 63

Donnerstag, 1. August 2024

Nummer 31 - 33

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Endlich sind die Ferien da! Die Schule startet für alle Schülerinnen und Schüler erst wieder in sechs Wochen, am Montag, den 09. September 2024.

Jetzt ist Zeit für Urlaub. Ob daheim oder an einem schönen Ferienort – einfach raus aus dem Alltag, Energie tanken, Neues entdecken oder sportlich aktiv werden.

Für alle Kinder und Jugendlichen haben wir zusammen mit dem Ferienprogrammteam sowie den Tannheimer Vereinen und Organisationen ein tolles und abwechslungsreiches Angebot auf die Beine gestellt. Es gibt viele spannende Aktivitäten für jeden Geschmack. Wir freuen uns sehr, dass unser Programm auch dieses Jahr wieder so gut ankommt.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderats, schöne Ferien- und Urlaubstage sowie gute Erholung!

Ihr

Heiko De Vita
Bürgermeister



Sommerpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den
Kalenderwochen 32-33 Sommerpause.

Nächste Veröffentlichung: 22.08.2024

Redaktionsschluss: 19.08.2024, 12:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens

„Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

- Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

- Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Tannheim wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Rathaus, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim zu folgenden Öffnungszeiten

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

- Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
- Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
- Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
- Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

- § 1 wird wie folgt geändert:
 - In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
- In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
- In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
- Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage
(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)



Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart- Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart- Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hesseigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchartd, Langenbrettach, Lehensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudena, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereseisheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
11	Schwäbisch Hall -Hohenlohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall
12	Backnang-Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Gmünd, Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
13	Aalen-Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach,



	Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen	26 Emmendingen-Lahr	Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Gravenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
16 Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt		
17 Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim	27 Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweier, Bad Peterstal- Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
18 Mannheim	Stadtkreis Mannheim		
19 Odenwald- Tauber	Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis		
20 Rhein-Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen	28 Rottweil-Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen
		29 Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
		30 Konstanz	Landkreis Konstanz
		31 Waldshut	Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
21 Bruchsal-Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen- Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen,-Schwetzingen	32 Reutlingen	Landkreis Reutlingen
		33 Tübingen	Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
22 Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Enzkreis		
23 Calw	Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt		
24 Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau	34 Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
		35 Biberach	Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
		36 Bodensee	Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
25 Lörrach-Müllheim	Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg	37 Ravensburg	vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach- Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu,



38 Zollernalb-Sigmaringen

Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schweningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormentingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Tannheim, den 30.07.2024

Heiko De Vita
Bürgermeister

Aus der Arbeit des Gemeinderats

- öffentliche Sitzung vom 22.07.2024

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Das (Weihnachts-) Marktteam kam auf den Bürgermeister zu, da ihnen eine Fortführung des Weihnachtsmarkts aus organisatorischen Gründen nichtmehr möglich ist. Insbesondere ist in diesem Jahre mit mehr Ausstellern zu rechnen. Da es im Interesse der Gemeinde liegt, auch zukünftig jährlich einen Weihnachtsmarkt in Tannheim zu haben, wurde vereinbart, dass die Gemeinde ab einschließlich Dezember 2024 der Organisation eines Weihnachtsmarkts vorstehen wird.
- Aufgrund der kommunalverfassungsrechtlichen Vorschriften sind dem Gemeinderat die für die Ratssitzungen erforderlichen Unterlagen vor der Sitzung zu übersenden. Die Unterlagen sollen dazu dienen, dass sich die Gemeinderäte eine vorläufige Meinung bilden können. Es ergibt sich daraus kein Rechtsanspruch auf die Übersendung bestimmter Unterlagen oder ganzer Akten per Email oder Post vor der Sitzung. Die Gemeinderäte haben jedoch ein allgemeines Informationsrecht und können daher grundsätzlich beratungsnotwendige Unterlagen in der Verwaltung einsehen.

2. Verpflichtung der Gemeinderäte nach § 32 GemO

Gemäß § 32 Absatz 1 GemO sind die gewählten Gemeinderäte in der ersten Sitzung vom Bürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten zu verpflichten. Mit der Verpflichtungsformel „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung

meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Tannheim gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“ geloben alle Gemeinderäte ihre Amtspflichten gewissenhaft und uneigennützig zu erfüllen. Anschließend wird die Verpflichtung per Handschlag durch den Bürgermeister bekräftigt.



Gruppenfoto des neuen Gemeinderats.

Von links: Dr. Gerhard Storch, Tobias Kohler, Benedikt Geißler, Thorsten Ludwigs, Bürgermeister Heiko De Vita, Jochen Villinger, Margot Freisinger, Jürgen Schlecht, Rene Ziesel, Dietmar Kempf, Ralf Hohendorf.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat nach § 36 Absatz 2 der GemO den Gang der Verhandlungen in einer Geschäftsordnung zu regeln. Der Gemeinderat der Gemeinde Tannheim beschloss in seiner Sitzung vom 13.12.1999, sich eine Geschäftsordnung zu geben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anwendung der Geschäftsordnung des Gemeinderats vom 13.12.1999.

4. Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters

Die stellvertretenden Bürgermeister sind nach jeder Gemeinderatswahl vom Gemeinderat neu zu bestellen. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung des Bürgermeisters. Es können nur Gemeinderäte zur/zum stellvertretenden Bürgermeister/in bestellt werden.

Der Gemeinderat wählt einstimmig in offener Wahl Jochen Villinger zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister und Margot Freisinger zur 2. Stellvertretenden Bürgermeisterin.

5. Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Rot-Tannheim

Nach § 5 Abs. 2 der Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbands Rot-Tannheim i.d.F. vom 31.05.1974 besteht die Verbandsversammlung aus den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und 5 weiteren Vertretern, von denen 3 auf die Gemeinde Rot an der Rot und 2 auf die Gemeinde Tannheim entfallen. Die weiteren Vertreter einer jeden Gemeinde werden nach jeder regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte von den neu gebildeten Gemeinderäten aus ihrer Mitte gewählt. Für jeden weiteren Vertreter ist ein persönlicher Stellvertreter zu wählen. Die Mitglieder der Verbandsversammlung Dr. Gerhard Storch und Ralf Hohendorf werden im Wege der Einigung durch Akklamation (offene, einstimmige Wahl) als Vertreter in die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Rot-Tannheim gewählt. Zum persönlichen Stellvertreter von Herrn Dr. Storch wird Margot Freisinger und zum persönlichen Stellvertreter von Herrn Hohendorf wird Jochen Villinger gewählt.

6. Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Aichstet-ten-Aitrach-Tannheim

Bürgermeister Heiko De Vita ist der Vorsitzende des Abwasserzweckverbands Aichstetten-Aitrach-Tannheim und der Kämmerer Raimund Blanz ist dessen Geschäftsführer. Aus dem Gemeinderat sind 3 Mitglieder für Tannheim in die Verbandsversammlung zu wählen, sowie jeweils ein persönlicher Vertreter.



Die Mitglieder der Verbandsversammlung Dietmar Kempf, Jürgen Schlecht und Benedikt Geißler werden im Wege der Einigung durch Akklamation (offene, einstimmige Wahl) als Vertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Aichstetten-Aitrach-Tannheim gewählt. Zum persönlichen Stellvertreter von Herrn Kempf wird Tobias Kohler, zum persönlichen Stellvertreter von Herrn Schlecht wird Rene Ziesel und zum persönlichen Stellvertreter von Herrn Geißler wird Thorsten Ludwigs gewählt.

7. **Bauantrag „Erweiterung des vorhandenen Wohnhauses“ auf Grundstück Flst.Nr. 730/9, Lindenweg 3, Tannheim**

- Beschlussfassung

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Erweiterung des vorhandenen Wohnhauses auf Grundstück Flst.Nr. 730/9, Lindenweg 3, Tannheim, wird einstimmig hergestellt. Außerdem wird das gemeindliche Einvernehmen gem. §§ 31 Abs. 2, 36 Abs. 1 BauGB zu der beantragten Befreiung von den textlichen Festsetzungen des Ortsbauplans „Zwischen der Bahnhofstraße und dem unteren Arlacher Weg“ für ein Pultdach anstatt Satteldach einstimmig hergestellt.

8. **Sanierungsgebiet Ortsmitte Projekt „Rathausplatz 2“**

Vergabe der Fensterbauarbeiten und der Betonaktivierungsarbeiten für die Fußbodenheizung

- Beschlussfassung

Die Gemeinde hat unter Mitwirkung des Architekturbüros Sick & Fischbach aus Ochsenhausen die Fensterbauarbeiten und die Betonaktivierungsarbeiten für die Fußbodenheizung auf Grundlage der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), beschränkt ausgeschrieben. Die Entscheidung über die Vergabe der Fensterbauarbeiten wird vertagt, da hier noch Entscheidungen zum Sonnenschutz getroffen werden müssen.

Für das Gewerk „Betonaktivierungsarbeiten für die Fußbodenheizung“ wurden 5 Angebote angefordert. Es wurden 2 Angebote eingereicht. Das günstigste Angebot wurde von der Fa. Seitz aus 88453 Erolzheim zum Angebotspreis von 6.253,94 € (brutto) abgegeben. Die Angebotssumme des 2. Bieters liegt bei 8.195,38 € (brutto).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe des Gewerks „Betonaktivierungsarbeiten für die Fußbodenheizung“ an die Fa. Seitz aus 88453 Erolzheim zum Angebotspreis über 6.253,94 € (brutto).

9. **Anfragen aus dem Gemeinderat**

Aus dem Gemeinderat heraus wird beantragt, dass gem. der Geschäftsordnung des Gemeinderats spätestens in der übernächsten Sitzung der Tagesordnungspunkt „Neufestsetzung der Nutzungsgebühren für das Dorfgemeinschaftshaus“ auf die Tagesordnung genommen wird.

Bürgermeister De Vita führt zu diesem Antrag aus, dass er in den vergangenen Monaten bei mehreren Vereinsvorstandsitzungen und auch im Gemeinderat mitgeteilt hat, dass eine Neufestsetzung der Nutzungsgebühren nur im Paket für alle öffentlichen Einrichtungen, nicht nur für einzelne Räume oder Gebäude, ausgearbeitet werden muss. Beides sind sehr komplexe Werke, deren Bezugnahmen zueinander und in ihrer Anwendung ergänzend und ausgewogen verfasst werden müssen, so der Bürgermeister. Die Vorgehensweise begründet Herr De Vita mit der Erfahrung bei der Neufassung der Vereinsförderrichtlinien sowie der Festsetzung der Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen im Rahmen seiner vorherigen Tätigkeit. Als Zwischenschritt wäre eine Beratung über die Energiepauschale denkbar.

Entgegen des ausdrücklichen Antrags von Bürgermeister De Vita, beschließt der Gemeinderat mit 6 Ja-Stimmen durch die Gemeinderäte Ziesel, Ludwigs, Geißler, Hohendorf, Kohler

und Schlecht und 5 Gegenstimmen durch Bürgermeister De Vita sowie die Gemeinderäte Freisinger, Dr. Storch, Kempf und Villinger, dass der Gemeinderat den TOP „Neufestsetzung der Nutzungsgebühren für das Dorfgemeinschaftshaus“ neu berät. Diese Beratung soll in spätestens der übernächsten Sitzung stattfinden.

Herr De Vita führt die nötigen Zwischenschritte zur Entwicklung des Gesamtpakets aus. Hierzu gehört auch parallel die Neufassung der Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde.

Daher sind eine detaillierte verwaltungsinterne Vorbereitung, einschließlich diverser Abstimmungen mit den Tannheimer Vereinen, sowie eine nichtöffentliche Beratung des Gemeinderats in einer Klausurtagung sowie ein bis zwei nichtöffentliche Beratungen im Gemeinderat als Arbeitsschritte nötig – begleitet von den nötigen Vorbereitungen auf Seiten der Verwaltung. Auf Basis dieser Arbeitsschritte soll zuletzt die öffentliche Beratung mit Beschlussfassung anknüpfen. Des Weiteren wird bemerkt, dass die Nutzungsgebühren und Vereinsförderrichtlinien auch wirtschaftlich und finanziell für die kommenden Jahre hinaus belastbar gestaltet sein müssen und eine spontane Änderung der Nutzungsgebühren nicht nachhaltig gestaltet werden kann. Ferner wird darauf hingewiesen, dass die übliche kommunale Praxis eine Evaluation des Beschlusses nach ca. 1 Jahr empfiehlt, um evtl. Anpassungen nach Inkrafttreten des Beschlusses vornehmen zu können. Bürgermeister De Vita weist auch darauf hin, dass er beim kommunalpolitischen Abend am 19.07.2024 nochmals die Themen Neufassung der Nutzungsentgelte für die öffentlichen Einrichtungen und der Vereinsförderrichtlinien thematisierte und dabei ausdrücklich bemerkte, dass aufgrund der notwendigen und umfassenden Bearbeitungsschritte, eine Beratung des Gesamtpaketes im Gemeinderat für Ende 2024, spätestens Anfang 2025, in der Planung vorgesehen ist.

Aus dem Gremium wird eine Frage zum in der letzten Sitzung vorgestellten Finanzzwischenbericht mit Stand 01.07.2024 angebracht. Dabei wird angefragt, wie sich die Mindereinnahme von 30.000 € bei der kommunalen Investitionspauschale zusammensetzt.

Gemeindekämmerer Blanz teilt hierzu mit, dass sich dieser Betrag aus Mindereinnahmen aus der kommunalen Investitionspauschale und den Schlüsselzuweisungen ergibt.

Ein Ratsmitglied weist darauf hin, dass der landwirtschaftliche Weg zur Kläranlage derzeit vom Bauhof ausgebessert wird, dies, aus seiner Sicht, aber keine dauerhafte Lösung darstellt. Der Vorsitzende bestätigt, dass der Bauhof einen Bereich des Weges ausgeschnitten hat, diesen neu verfüllt und damit die dortigen Beschädigungen beseitigt. Ferner wird darauf hingewiesen, dass zu einem späteren Zeitpunkt dieser Weg grundsätzlich erneuert werden sollte und ein Auffüllen der Stellen vorerst ausreicht.





Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	06.02.2024 bis 31.12.2024	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Alpenstraße	24.07.2024, 08:00 Uhr bis 01.08.2024, 15:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Beheben eines Wasserrohrbruchs
Raiffeisenweg und Robert-Bosch-Straße	29.07.2024 bis 02.08.2024, jeweils in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr		Schwertransport



Wir gratulieren

Unsere Glückwünsche in diesen Tagen gelten:

Herr Bernhard Blenk, zu seinem 75. Geburtstag am 1. August 2024.

Frau Brunhilde Retsch, zu ihrem 80. Geburtstag am 10. August 2024.

Frau Martha Franziska Maurer, zu ihrem 95. Geburtstag am 13. August 2024.

Frau Rosa Erna Miller, zu ihrem 90. Geburtstag am 17. August 2024.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich und wünscht diesen alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Heiko De Vita,
Bürgermeister

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abgegeben:

- Bügelsäge



Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 01, Tel. 922-0.

Das Bürgerbüro ist am Dienstag, den 13.08.2024 von 09:00 Uhr bis 09:45 Uhr wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Aufforderung zur Grundsteuer- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15. August 2024 werden zur Zahlung fällig:

Grundsteuer / 3. Quartal 2024

Die Höhe des Grundsteuerbetrages ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid 2011 oder dem neuesten danach ergangenen erstmaligen Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer-Änderungsbescheid.

Gewerbesteuer / 3. Vorauszahlung 2024

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Gewerbesteuer-Vorauszahlungsbescheid.

Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am Abbuchungsverfahren beteiligen, die fälligen Steuerbeträge rechtzeitig unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzweckens auf eines der Konten der Gemeindegasse zu überweisen. Bei versäumtem oder unpünktlichem Zahlungseingang sind wir gezwungen, Mahngebühren sowie Säumniszuschläge zu erheben.

Wenn Sie sich zukünftig am Abbuchungsverfahren beteiligen wollen, so erhalten Sie entsprechende Formulare bei der Gemeindegasse sowie bei den örtlichen Bankfilialen.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.





Liebe Tannheimerinnen und Tannheimer,
wir laden euch herzlich ein, beim Dorffest in Rot unseren Stand hinter der Ökonomie mit unserem köstlichen Essensangebot zu besuchen.

An den beiden Tagen wird euch ebenfalls ein attraktives Programm geboten.

- Historisches Spiel
- Flohmarkt
- Kinderunterhaltung
- Abendunterhaltung
- Handwerkertag
- Oldtimerschau
- Lagerleben
- und vieles mehr...

ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Sportverein Tannheim e.V.

VELANDERUNG TUNNEL
HIN ZU SCHNITTEN MIT 100 STUFTEN
EIN BIER, BROTZEN, SAHM, CROISSANT UND WEISSBROT



proudly presents

1. TANNHEIMER VESPA-TREFFEN

**31. AUGUST 2024 AB 11 UHR, IM VESPA VILLAGE
ROBERT-BOSCH-WEG 2-6, 88459 TANNHEIM**

- BEGRÜßUNG DER TEILNEHMER
- ANMERSCHLÄGER PA LEISTUNGSPRÜFSTAND (NUTZUNG GEGEN LUCK)
- UM DIE MITTAGSZEIT IST FÜR SPEEDS UND TRANK BESTENS GESORGT
- RUNDFAHRT MIT STOPPS DURCHS MALERISCHE UNTERALLGÄU NACH SCHLOSS ZEIL (CA. 1,5 STUNDEN)
- PRÄMIERUNG DER BESTEN VESPA (CA. 16 UHR)

RUNDFAHRT-TEILNEHMER, VESPA-FREIUNDE UND ZUSCHAUER SIND GANZ HERZLICH EINGELADEN.

DER ERLÖS UND DIE SPENDEN DES TANNHEIMER VESPA-TREFFENS KOMMT DEM VEREIN "DIE THERONEMERUS" DOCTOR CLOWNS E.V. BEKANNT ALS "KLEINER-CLOWNS" ZUSATZLICH ZUFLOTEN.



DRK ORTSGRUPPE ROT AN DER ROT / TANNHEIM



Jetzt Blut spenden und gemeinsam die Versorgung im Sommer sichern

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Leere Liegen bei der Blutspende können zu einem Problem werden! Aktuell zählt jede Blutspende!

Das DRK ruft zur Blutspende in den kommenden Tagen auf.

Nächster Termin:

Donnerstag, dem 01.08.2024

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

**Dorfgemeinschaftshaus, Kronwinkler Straße 11
88459 TANNHEIM**

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Bedingt durch das zunehmend sommerliche Wetter und die Feiertags- und Brückentagslage ist in den vergangenen Wochen die Bereitschaft zur Blutspende in Deutschland bereits spürbar zurückgegangen. Zu erwarten ist, dass durch die anstehenden Sommerferien die Spendenbereitschaft weiter sinkt.

Um auf diese enorme Herausforderung aufmerksam zu machen und neue Spenderinnen und Spender zu gewinnen, rufen die DRK-Blutspendedienste im Rahmen ihrer **bundesweiten Kampagne #missingtype - erst wenn's fehlt, fällt's auf** auch mit prominenter Unterstützung, u.a. mit Fußballnationalspieler Toni Kroos zur Blutspende auf. Besonders jetzt und in den nächsten Wochen zählt jede Blutspende, um einen Engpass in der Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten zu vermeiden. Auch und besonders für Menschen, die erstmals eine Blutspende leisten möchten, sind die kommenden Wochen eine gute Gelegenheit, sich solidarisch zu engagieren und eine Karriere als Lebensretter zu starten.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 5 bis 10 Minuten
6. Ruhepause und leckere Snacks im Anschluss an die Spende

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Bildmaterialien zur Kampagne stehen unter www.missingtype.de/partner zur Verfügung.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Konstituierende Sitzung des neuen Kreistags:

Landrat verpflichtet Kreistag

Landrat Mario Glaser hat heute (Mittwoch, 24. Juli 2024) die neuen Mitglieder des Kreistages in ihrer ersten Sitzung verpflichtet. Dem Kreistag gehören nun 64 Mitglieder an; 14 davon sind Frauen. Es hat ein großer Wechsel stattgefunden. Fast die Hälfte der bisherigen Mitglieder sind ausgeschieden. 29 Mitglieder sind neu. Es gibt sieben Fraktionen (CDU, FWV, Bündnis 90/Die Grünen, Frauen in den Kreistag, AfD, SPD und ÖDP).

Landrat Mario Glaser betonte zu Beginn der Sitzung, dass er sich weiterhin eine gute und konstruktive Zusammenarbeit für die kommende Legislaturperiode wünsche: „Lassen Sie uns miteinander reden, einander zuhören und gemeinsam Lösungen entwickeln. Die Menschen in unserem Landkreis vertrauen darauf, dass wir ihre Interessen vertreten und uns für ihre Belange einsetzen. Die Herausforderungen sind vielfältig. Gleichzeitig dürfen wir als Landkreis Biberach dennoch mutig, gelassen und selbstbewusst in die Zukunft blicken.“

Als herausfordernde Aufgaben in den kommenden fünf Jahren benannte Landrat Mario Glaser den steigenden Sozialhaushalt, die Unterbringung und Integration Geflüchteter, Infrastrukturmaßnahmen, wie den Aufstieg B30, die Nordwesttangente Laupheim, die Ortsumfahrungen B312, sowie den weiteren Radwegeausbau, des Weiteren den Ausbau der Regio-S-Bahn und die Fortentwicklung des ÖPNV, sowie den Ausbau bzw. Neubau des Berufsschulzentrums. „Ich bin überzeugt, dass wir diese Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen können.“, sagte Landrat Mario Glaser. Die Amtsperiode des Kreistags dauert fünf Jahre. Die Ausschussbesetzungen werden in der Sitzung am 18. September 2024 vorgenommen.

Das Kreisforstamt informiert:

Familienführung zum Thema

„Der Biber: Problem oder Chance“

Das Kreisforstamt bietet am Freitag, 16. August 2024 eine Familienführung zum Thema „Der Biber: Problem oder Chance“ an. Die kostenlose Veranstaltung findet von 14 bis 16 Uhr statt. Treff-



punkt ist in Sommershausen bei Wenedach am Parkplatz des Arboretums. Mit kleinen Aktionen und Experimenten werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die besonderen Eigenschaften des Bibers eindrücklich erleben.

Die Führung ist für Erwachsene und für Kinder von sechs bis zwölf Jahren geeignet, jüngere Geschwister sind auch willkommen. Die Wege werden auch verlassen, und sind deshalb nicht kinderwagentauglich.

Für eine optimale Planung bittet das Kreisforstamt um Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de.

Fortbildung zum Einsatz von Seilwinden bei der Waldarbeit

Das Kreisforstamt bietet am Freitag, 18. Oktober eine Fortbildung zum Einsatz von Seilwinden bei der Waldarbeit an. Die Fortbildung in Kooperation mit der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) richtet sich an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer und findet von 9 bis 16 Uhr statt. Vormittags gibt es eine theoretische Unterweisung im Gasthaus Hecht in Reinstetten, nachmittags geht es mit der Firma Bucher in den Wald.

Seilwinden sind aus der Waldarbeit kaum mehr wegzudenken. Sie machen die Arbeit leichter und bei ordnungsgemäßem Einsatz auch sicherer. Mit Seilwinden können Bäume, die entgegen der gewünschten Fällrichtung hängen, kräftesparend und sicher zu Fall gebracht werden. Außerdem können die gefällten Bäume bodenschonend aus dem Bestand gerückt werden.

Bei dem eintägigen Kurs erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in den praktischen Umgang und fachgerechten Einsatz einer Seilwinde sowie der seilunterstützten Fällung und dem Beiseilen von Kurz- und Langholz. Weiter lernen sie, wie eine Seilendverbindung sachkundig hergestellt wird.

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens (kostenpflichtig).

Nachmittags bei der Praxis im Wald geht es um den praktischen Einsatz der seilunterstützten Fällung mithilfe der richtigen Schneidetechnik, den sicheren und fachgerechten Umgang mit der Seilwindentechnik sowie Anschlagstechniken. Dabei werden auch Aspekte des sicheren, ergonomischen und materialschonenden Arbeitens besprochen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro. Anmeldungen nimmt das Kreisforstamt unter der Telefonnummer 07351 52-6900 oder per E-Mail an forstamt@biberach.de entgegen. Bitte wetterfeste Arbeitskleidung, Helm und trittfeste Schuhe mitbringen.

Kreisforstamt lädt zur Familienführung „Oma! Opa! Komm mit mir in den Wald!“

Zu einer Familienführung speziell für Großeltern mit ihren Enkelinnen und Enkeln lädt das Kreisforstamt für Mittwoch, 21. August, von 14 bis 16 Uhr ein. Dabei gehen die jungen und älteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Fragen nach: Wie war es früher im Wald? Was hat sich verändert? Was haben meine Großeltern im Wald gemacht? Was kann ich von meinen Großeltern lernen? Heute geht es um generationsübergreifenden Wissenstransfer - natürlich mit Spiel und Spaß. Treffpunkt ist in Biberach im Burrenwald, Parkplatz Kletterwald. Die kostenlose Veranstaltung ist für Großeltern und ihre Enkelinnen und Enkel im Alter von sechs bis zwölf Jahren geeignet, jüngere Geschwister sind auch willkommen. Da die Wege immer wieder verlassen werden sollte auf Kinderwagen verzichtet werden. Für eine bessere Planung bittet das Kreisforstamt um Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de.

Regierungspräsidium Stuttgart: Archäologische Denkmalpflege

Die Stuttgarter Regierungspräsidentin Susanne Bay, der Präsident des Landesamts für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart, Prof. Dr. Claus Wolf, und der Landesarchäologe Prof. Dr. Dirk Krause haben am 23. Juli 2024 den neuen Band der „Archäologischen Ausgrabungen in Baden-Württemberg“ im Landesamt für Denkmalpflege in Esslingen vorgestellt. Auch in diesem Jahr gibt die Jahresschrift der Archäologischen Denkmalpflege spannende Einblicke in Grabungsprojekte, die im vergangenen Jahr zu interessanten neuen Entdeckungen führten.

In 72 Beiträgen werden die Ergebnisse von Forschungs- und Schutzprojekten sowie von Rettungsgrabungen unterschiedlichsten Umfangs aus dem ganzen Land vorgestellt. Das zeitliche

Spektrum erstreckt sich über einen Zeitraum von mehr als 40.000 Jahren und reicht von der Altsteinzeit bis zur frühen Neuzeit.

Die Publikation wird vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart in Verbindung mit der Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern und dem Förderkreis Archäologie in Baden herausgegeben. Das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg – oberste Denkmalschutzbehörde – hat die Publikation gefördert.

Informationen zur Bestellung:

ARCHÄOLOGISCHE AUSGRABUNGEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG 2023, ISBN: 978-3-9808926-9-8

Jahrzehntelanges Engagement:

Landrat Mario Glaser zeichnet Elmar Braun und Hans Petermann mit der Verdienstmedaille des Landkreises Biberach aus

Hans Petermann und Elmar Braun haben am Mittwoch die Verdienstmedaille des Landkreises Biberach erhalten. Landrat Mario Glaser überreichte den beiden Politikern die Auszeichnung im Rahmen der letzten Sitzung des Kreistags der Amtsperiode 2019 bis 2024. „Ich wüsste nicht, wer, wenn nicht diese beiden, diese Auszeichnung verdienen könnte. Sie haben sich über Jahrzehnte in außerordentlicher Weise für den Landkreis Biberach engagiert“, sagte Landrat Mario Glaser.

Elmar Braun war von 1984 bis 2024 Mitglied des Kreistags. Von 1989 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Kreistag am 24. Juli war er zudem Fraktionssprecher der Grünen. Hans Petermann ist seit 1979 Mitglied des Kreistags und wird dem Gremium auch in der neuen Amtsperiode angehören. Beide Preisträger haben zahlreiche zukunftsweisende Entscheidungen für den Landkreis Biberach angestoßen, auf den Weg gebracht und begleitet.

In einer ebenso spontanen wie heiteren Stehgreifrede bedankte sich Elmar Braun für die hohe Auszeichnung. Seine Erfahrung aus vier Jahrzehnten sei, dass nicht immer der gescheiteste auch der erfolgreichste sei. In einer Demokratie müssten die gescheiterten auch die meisten sein.

Hans Petermann zeigte sich ebenso gerührt wie überrascht: „Die Verschwiegenheit des Kreistags hat geklappt. Damit habe ich überhaupt nicht gerechnet, als ich heute hergefahren bin. Ich freue mich sehr über diese große Ehre.“

Mit seiner Wiederwahl bei der Kreistagswahl 2024 geht Hans Petermann in seine zehnte Amtszeit. Damit ist der dienstälteste Kreisrat in der Geschichte des Landkreises Biberach. 24 Jahre lang hatte er das Amt des Vorsitzenden der Fraktion der Freien Wähler inne und übte das Amt des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistags aus. Zudem engagierte er sich in verschiedenen Ausschüssen, weiteren Gremien und auch ehrenamtlich. Im vergangenen Jahr erhielt Hans Petermann für seine kommunalpolitischen Verdienste und sein großes ehrenamtliches Engagement die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg. Seit dem Jahr 2000 wurden folgende Personen mit der Verdienstmedaille des Landkreises ausgezeichnet: Dr. Wilfried Steuer, Franz Barthold, Franz Baum, Hermann Dörflinger, Dr. August Sandmaier, Otmar Schick, Georg Seif, Peter Schneider, Wolfram Blüml und Dr. Heiko Schmid.



Landrat Mario Glaser überreichte Elmar Braun (Mitte) und Hans Petermann (rechts) die Verdienstmedaille, die höchste Auszeichnung des Landkreises Biberach. Foto: Landratsamt



Letzte Sitzung des Kreistags 2019 bis 2024:

Landrat Mario Glaser zeichnet langjährige Kreistagsmitglieder aus und verabschiedet 22 Kreisrätinnen und Kreisräte

Am Mittwoch, 24. Juli tagte der Kreistag des Landkreises Biberach zum letzten Mal in dieser Amtsperiode. Landrat Mario Glaser erwähnte in seiner Ansprache die Bedeutung des Kreistags und bedankte sich für die geleistete Arbeit der vergangenen fünf Jahre. „Sie haben Vieles in Ihrem ehrenamtlichen politischen Mandat bewegt. Ihr Engagement, Ihr Verantwortungsbewusstsein und Ihr Fleiß haben diese Legislaturperiode zu einer sehr erfolgreichen gemacht“, betonte Mario Glaser.

Von den bisher 57 Mitgliedern des Kreistags sind 22 Kreisrätinnen und Kreisräte im neuen Kreistagsgremium nicht mehr vertreten, für sie endete mit der Sitzung ihr Ehrenamt. Mit Dank und Anerkennung verabschiedete Landrat Mario Glaser folgende Kreisrätinnen und Kreisräte:

5 Jahre Mitglied im Kreistag waren: Anton Bär, Florian Bailer, Philipp Bochtler, Robert Hochdorfer, Heribert Karrer, Dr. Ruth Lang, Sieglinde Michelberger, Rita Stetter und Andreas Walz

6 bis 10 Jahre Mitglied im Kreistag waren: Erwin Graf, Walther Puza, Waltraud Riek, Marcus Schafft, Jürgen Schell und Jochen Stuber

16 bis 20 Jahre Mitglied im Kreistag waren: Andreas Denzel, Peter Fromm, Günther Karremann, Franz Lemli, Charlotte Mayenberger und Roland Wersch

40 Jahre Mitglied im Kreistag war Elmar Braun

Auszeichnung langjähriger Mitglieder

13 Kreisrätinnen und Kreisräte, die dem Kreistag mindestens 20 Jahre angehört haben, erhielten die Verdienstmedaille des Landkreistags Baden-Württemberg. Dabei wurden zehn Kreisräte für mindestens 20 Jahre Mitgliedschaft im Kreistag mit der Verdienstmedaille des Landkreistags in Bronze (20 Jahre) ausgezeichnet: Alfred Braig, Andreas Denzel, Peter Diesch, Peter Fromm, Günther Karremann, Manfred Lämmle, Franz Lemli, Martina Miller, Josef Rief und Roland Wersch.

Die silberne Verdienstmedaille des Landkreistags erhielten Gerhard Glaser und Josef Weber für 30-jährige Zugehörigkeit zum Kreistag.

Für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Kreisrat wurde Elmar Braun mit der goldenen Verdienstmedaille des Landkreistags Baden-Württemberg gewürdigt. Die Geehrten nahmen ihre Auszeichnungen mit großer Freude entgegen.



Josef Weber (links) und Gerhard Glaser (rechts) wurden von Landrat Mario Glaser für 30 Jahre Mitgliedschaft im Kreistag geehrt.



Elmar Braun (links) wurde von Landrat Mario Glaser die Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft im Kreistag überreicht.



Für 20 Jahre Mitgliedschaft im Kreistag hat Landrat Mario Glaser (vierter von rechts) Alfred Braig, Roland Wersch, Peter Fromm, Martina Miller, Manfred Lämmle, Franz Lemli, Andreas Denzel, Josef Rief und Peter Diesch (von links nach rechts) geehrt. Auf dem Bild fehlt Günther Karremann.

Sexuell übertragbare Krankheiten (STIs):

Gesundheitsamt informiert über kostenlose und anonyme Tests
Zu den Aufgaben des Gesundheitsamts gehört es, die Ausbreitung sexuell übertragbarer Krankheiten (STIs) einzudämmen. Deshalb informiert das Gesundheitsamt über Möglichkeiten, sich zu schützen, eine Erkrankung früh zu erkennen und zu behandeln und Infektionsketten zu durchbrechen. Zu den STIs gehören unter anderem HIV, Hepatitis B und C, Syphilis, Tripper und Infektionen mit Chlamydien. Dr. Konstanze Nickolaus, stellvertretende Leiterin des Sachgebiets Infektionsschutz im Kreisgesundheitsamt, beantwortet die wichtigsten Fragen zur Prävention, zu verfügbaren Tests und zum Schutz vor STIs.

Wie können Menschen sicherstellen, dass sie sich vor sexuell übertragbaren Krankheiten schützen?

Dr. Konstanze Nickolaus: „Eine hundertprozentige Sicherheit, sich nicht anzustecken, gibt es nicht. Mittels Safer-Sex-Praktiken kann die Ansteckungsgefahr aber enorm reduziert werden. Wichtig dabei ist, den Schutz an die jeweiligen Sexualpraktiken anzupassen. Einige Erreger können sich neben dem Genitalbereich auch im Mund-Rachen-Raum ansiedeln. Diese können auch durch Oralverkehr oder Zungenküsse übertragen werden. Zudem laufen Infektionen oft unbemerkt ab. Man kann also infektiös sein, ohne selbst Symptome zu haben. Bei wechselnden Sexualpartnerinnen und Sexualpartnern ist es daher wichtig, sich regelmäßig auf STIs testen zu lassen.“



Welche Tests bietet das Gesundheitsamt Biberach zur Untersuchung auf sexuell übertragbare Krankheiten an? Wer kann sich alles testen lassen?

Dr. Konstanze Nickolaus: „Das Gesundheitsamt Biberach bietet anonyme und kostenfreie Tests zu HIV, Syphilis, Tripper, Chlamydien, Hepatitis B und C an. Sie sind für symptomfreie Personen gedacht, die erfahren möchten, ob sie infiziert sind. Personen mit Krankheitssymptomen müssen zum niedergelassenen Arzt oder zur niedergelassenen Ärztin. Wichtig ist, dass für eine HIV-Testung der letzte ungeschützte Verkehr mindestens sechs Wochen zurückliegen muss, bei Chlamydien und Tripper sind es etwas drei Wochen.“

Müssen sich interessierte Personen für die Tests anmelden? Wie erhalten sie das Ergebnis?

Dr. Konstanze Nickolaus: „Wer sich testen lassen will, meldet sich telefonisch im Gesundheitsamt unter Angabe von Geschlecht und Geburtsdatum an. Beratungs- und Test-Termine finden dienstags zwischen 13.30 und 15.30 Uhr statt. Mittels eines Barcodes kann das Ergebnis nach ein bis zwei Wochen telefonisch abgefragt werden. Der kostenpflichtige HIV-Schnelltest liefert ein Ergebnis bereits nach 30 Minuten.“

Wie laufen die Untersuchungen ab?

Dr. Konstanze Nickolaus: „Wir stellen einige Fragen zum Sexualverhalten, das entscheidend ist für die Auswahl der passenden Tests. Für die HIV-, Syphilis-, Hepatitis B und C- Testungen wird Blut abgenommen. Bei Chlamydien- und Tripper benötigen wir eine Urinprobe. Je nach Sexualpraktik kann ein Mund-, Vaginal- oder Analabstrich sinnvoll sein. Diesen führt man selbst in einem separaten Raum durch.“

Welche Schutzmöglichkeiten gibt es gegen sexuell übertragbare Krankheiten?

Dr. Konstanze Nickolaus: „Bei Hepatitis A und B sowie Humanen Papillomviren (HPV) bieten Impfungen einen wirksamen Schutz. Wer nicht geimpft ist, sollte sich beim Arzt beraten lassen. Generell bieten Kondome und Femidome - richtig angewendet - einen sehr guten Schutz beim Geschlechtsverkehr. Beim Oralverkehr können Lecktücher schützen. Kein Schutz ist jedoch hundertprozentig. Wer den Sexualpartner wechselt oder ungeschützten Sex hatte, sollte sich testen lassen. Wichtig ist, offen mit dem Partner, der Partnerin über das Thema sexuell übertragbarer Krankheiten zu reden.“

Wie können Menschen dazu ermutigt werden, sich regelmäßig auf STI's testen zu lassen?

Dr. Konstanze Nickolaus: „Nur Personen, die wissen, womit sie sich beim Sex anstecken können, lassen sich auch testen. Entscheidend ist, dass im Rahmen der sexuellen Aufklärung nicht nur über Verhütung, sondern auch über STIs informiert wird. Hier sind vor allem die Elternhäuser und Schulen gefragt. Umfassendes Informationsmaterial bietet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit ihrer Kampagne „Liebesleben“ (www.liebesleben.de). Das Gesundheitsamt unterstützt gerne beratend. Für informierte Personen ist ein unkompliziertes Angebot anonym und kostenfreier Testungen entscheidend. Wir bieten diese Möglichkeit und informieren darüber dauerhaft auf unserer Homepage.“

Unter www.biberach.de/HIV-STI-Sprechstunde gibt es weitere Informationen. Telefonisch ist das Kreisgesundheitsamt unter 07351 52-6151 zu erreichen oder per E-Mail an: kreisgesundheitsamt@biberach.de

Das Netzwerk Sorgende Gemeinschaft lädt ein:

Vortrag und Diskussion zum Thema „Ein Blick hinter die Kulissen der Fürsorge“

Alexandra Meyer ist Leitung Sozialarbeit des DRK-Kreisverbands Biberach e.V. und Studentin der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Sie hat in ihrer Masterarbeit „Ein Blick hinter die Kulissen der Fürsorge“ die Perspektiven von freiwillig Engagierten und Sor-

geempfängern einer Caring Community Initiative untersucht. In einem Vortrag am Mittwoch, 11. September 2024, 14 Uhr stellt sie im DRK-Kreisverband Biberach e.V., Rot-Kreuz-Weg 27, die Ergebnisse der qualitativen Untersuchung vor. Sie bietet wertvolle Einblicke in die gelebte Praxis der Fürsorge, die Herausforderungen und die Erfolge.

In ihrer Master-Arbeit hat Alexandra Meyer untersucht, wie die Beteiligten Sorge definieren und praktizieren, welche Rahmenbedingungen aus ihrer Sicht für eine gelingende Sorge notwendig sind und welchen Einfluss diese auf sie haben. Die Ergebnisse betonen die Bedeutung des freiwilligen Engagements in der sozialen Fürsorge und zeigen, dass solche Initiativen effektive Antworten auf soziale und demografische Herausforderungen bieten können. Die notwendigen Rahmenbedingungen wie Anerkennung und Unterstützung des freiwilligen Engagements werden als Empfehlungen für Politik und Praxis im Fazit vorgestellt.

Nach der Präsentation der Ergebnisse findet eine offene Diskussion statt, um über die Ergebnisse zu sprechen und Ideen für die zukünftige Entwicklung solcher Initiativen auszutauschen.

Eine Anmeldung bei Getraud Koch, Netzwerk Sorgende Gemeinschaft, Landratsamt Biberach, Telefon 07351 52-7616 oder per E-Mail an getraud.koch@biberach.de ist hilfreich.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 31,90 €, digital 21,27 €

Metadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



SCHULNACHRICHTEN

Viele Mathe-Preisträger am Gymnasium Ochsenhausen

Gemeinsam mit Lieberr Hausgeräte hat die Schule erfolgreiche Schüler in Mathematik ausgezeichnet.

Eine ganze Klasse und zusätzlich noch 8 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen hatten allen Grund dazu, sich über Mathematik zu freuen: Sie wurden auf einer schulinternen Siegerehrung für ihre hervorragenden Ergebnisse bei den Wettbewerben „Mathe ohne Grenzen“ und „Känguru der Mathematik“ von der Schulleitung und dem Unternehmen Lieberr mit Preisen und Sonderpreisen ausgezeichnet.

8 Schülerinnen und Schülern errangen beim diesjährigen Känguru-Wettbewerb Platzierungen. Einen ersten Preis erhielten die Neuntklässlerin Juliane Abt und der Fünftklässler Ben Ritivoi, über einen zweiten Preis durften sich Stella Marihart, Fabian Sontheimer und Sarah Schlindwein freuen. Mit einem dritten Preis ausgezeichnet wurden Theresa Schad, Simon Lohman und Milas Waibel. „Damit gehört ihr zu den besten fünf Prozent der Teilnehmer aus ganz Deutschland“, lobte Rita Menhofer, die für die Mathe-Fachschaft den Känguru-Wettbewerb koordiniert hatte. Beim Klassenwettbewerb „Mathe ohne Grenzen“ wurde die Klasse 6a geehrt. Sie landete auf dem elften Platz aller Mathe-Klassen im gesamten Regierungspräsidium Tübingen. Bei diesem Teamwettbewerb geht es jedes Jahr darum, in einer vorgegebenen Zeit mathematische Probleme gemeinsam im Klassenteam zu lösen. „Es ist toll zu sehen, dass ihr euch mit großem Fleiß und Engagement mit Mathematik beschäftigt – und dann noch so gute Leistungen bringt“, lobte Thomas Fastus von Lieberr Ochsenhausen bei der Preisverleihung. Mathe sei ein Fach, das unterschiedliche Facetten habe und in der Berufswelt im Zeitalter der Digitalisierung immer wichtiger werde.

Zusätzlich zu den offiziellen Auszeichnungen der Wettbewerbe durften die Gewinner auch noch die Lieberr-Sonderpreise in Empfang nehmen. Um den Stellenwert von Mathematik zu betonen und die Motivation zu fördern, hatte die Schule mit ihrem Bildungspartner Lieberr Hausgeräte die zusätzlichen Preise und die schulinterne Siegerehrung ins Leben gerufen. Insgesamt hatten vom Gymnasium Ochsenhausen dieses Jahr 159 Schülerinnen und Schüler am Känguru-Wettbewerb teilgenommen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten
katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

**Beerdigungsbereitschaft****04.08. – 10.08.2024**P. Johannes-Baptist Schmid
O.Praem., Pfarrer 08395/93699-11**11.08. – 17.08.2024**P. Johannes-Baptist Schmid
O.Praem., Pfarrer 08395/93699-11**18.08. – 24.08.2024**P. Johannes-Baptist Schmid
O.Praem., Pfarrer 08395/93699-11**25.08. – 31.08.2024**

Paul Notz, Pfarrer i.R. 07354/9373660

01.09. – 07.09.2024

Frau Weiß, Pastoralreferentin 08395/93699-12

08.09. – 14.09.2024P. Johannes-Baptist Schmid
O.Praem., Pfarrer 08395/93699-11**Impuls****Impuls zur Ferien- und Urlaubszeit**

„Kommt mit an einen einsamen Ort und ruht ein wenig aus!“ - mit diesem Satz Jesu aus dem Markusevangelium (Mk 6, 31) wünschen wir Ihnen und Euch eine schöne, erholsame und gesegnete Ferien- und Urlaubszeit!
Ihr/Euer Pastoralteam

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller**Donnerstag, 1. August – Priesterdonnerstag, Hl. Alfons Maria v. Liguori**

09.00 Uhr Tann Mütter beten
19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (f. *Edeltraud Bartsch*, wir gedenken auch *Verst. d. Fam. Wiedmann u. Fam. Gropper*)

Freitag, 2. August – Herz-Jesu-Freitag

09:55 Uhr Tann Rosenkranz
10:30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. *Martin Hennek u. verst. Angeh.*, wir gedenken auch *Verst. d. Fam. Blessing, Ottilie u. Karl Kuhn, Elfriede u. Bernd Mainka*)
15:00 Uhr Rot Rosenkranz
15:00 Uhr Spind Eucharistische Anbetung in Stille zum „Jahr des Gebetes“ mit abschließendem Sakr. Segen um 18.00 Uhr

Samstag, 3. August – Sel. Burchard v. Rot, erster Propst in Rot

19:00 Uhr Berk Vorabendmesse (f. *alle Sternenkinder*)
Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis – Patrozinium „Petrus in Ketten“ in Haslach

09:00 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. *Verst. d. Fam. Anders*)
09:30 Uhr Hasl Hochamt zum Patrozinium mit Chor Chorisma (f. *d. Leb. u. Verst. d. SE*, wir gedenken auch *Karl Schöllhorn*) anschließend Gemeindefest auf dem Dorfplatz
10:15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. *Alfons Sailer*, wir gedenken auch *Verst. d. Fam. Sailer u. Fam. Högerle*)
10:15 Uhr Ellw Eucharistiefeier (1. *Jahrtag Manfred Angele*, wir gedenken auch *Peter u. Dietmar Dörner, Maria u. Otto Peter, Andreas Merk*)
11:30 Uhr Ellw Taufe von Isaiah Heinrich, Liana Dörner, Elora Altinsoy
15:00 Uhr KIBon Eucharistische Anbetung in Stille
18:30 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen
19:00 Uhr Rot Orgelkonzert mit dem Preisträger Juraj Kremen, Gewinner des letztjährigen Joseph-Gabler-Organwettbewerbs
Dieses Orgelkonzert findet zum Beginn und im Rahmen der ISAM-Woche (International summer academy of music) der Landesakademie Ochsenhausen statt.

Dienstag, 6. August – Fest der Verklärung des Herrn

17.00 Uhr Tann Rosenkranz
19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. August

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. *Eugen Schöllhorn*, wir gedenken auch *Hans Häfele*)
18.15 Uhr Ellw KEIN Rosenkranz

Freitag, 9. August –**Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)**

09.55 Uhr Tann Rosenkranz
15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Sonntag, 11. August – 19. Sonntag**im Jahreskreis – Dorffest in Rot**

09.00 Uhr Rot Eucharistiefeier zum Dorffest (f. *d. Leb. u. Verst. d. SE*)
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 13. August –**Sel. Gertrud, Ordensfrau, Prämonstratenserin**

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Mittwoch, 14. August –**Hl. Maximilian Kolbe, Märtyrer**

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Morgenlob
18.45 Uhr Ellw Lichterprozession zum Muttergotteswald, anschl. dort gegen 19.30 Hochamt mit Kräuterweihe (bei Regen um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche)

Donnerstag, 15. August –**Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel**

17.30 Uhr Illerb Hochamt mit Kräuterweihe (f. *Max u. Annemarie Wild*, wir gedenken auch *Viktoria Gropper, Maria Burghart, Albert Goldhofer*)
19.00 Uhr Hasl Gelöbnisprozession mit anschl. Hochamt und Kräuterweihe, musik. gestaltet von Susanne Nestel (f. *Maria u. Erwin Uhrebein*, wir gedenken auch *Martin Riedmiller, Rainer Paringer, Klara u. Josef Fakler, Gerda u. Günter Haschagen, Franz Sonnek, Ralf Albrecht*)

Freitag, 16. August – Hl. Stephan v. Ungarn, König

09.55 Uhr Tann Rosenkranz
15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 17. August

14.30 Uhr Berk Trauung von Elisabeth Regensburger & Peter Wassermann
19.00 Uhr Tann Vorabendmesse mit Kräuterweihe (f. *d. Leb. u. Verst. d. SE*, wir gedenken auch *Maria u. Franz Gallus u. verst. Angeh.*, *Markus Reisch*)

Sonntag, 18. August –**20. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. *Gebhard Merk*, wir gedenken auch *Josef Ries, Konrad Föhr u. Eltern, Alois Grimm u. verst. Angeh.*)
09.00 Uhr Hasl Wort-Gottes-Feier
09.45 Uhr Berk Rosenkranz
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
10.15 Uhr Berk Wort-Gottes-Feier
11.30 Uhr Berk Taufe von Liam Hammann, Samu Sax
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 20. August – Hl. Bernhard v. Clairvaux

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Mittwoch, 21. August – Hl. Pius X, Papst

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Morgenlob
18.15 Uhr Ellw KEIN Rosenkranz

Donnerstag, 22. August – Maria Königin

09.00 Uhr Tann Mütter beten

Freitag, 23. August – Hl. Rosa von Lima, Jungfrau

09.55 Uhr Tann Rosenkranz
10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. *Paula u. Nepomuk Kienle und Angeh. der Fam. Kienle u. Schmid*)

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 24. August – Hl. Bartholomäus, Apostel

05.15 Uhr Rot Fußwallfahrt nach Maria Steinbach, Treffpunkt Kirchplatz



- 09.00 Rot Fahrradwallfahrt nach Maria Steinbach, Treffpunkt Kirchplatz
 11.30 Uhr MStein Pilgermesse Maria Steinbach
 15.00 Uhr Rot Trauung Jenni Knecht & Marco Maritati
 19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Maria u. Georg Kiefer)

Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

- 04.45! Berk Fußwallfahrt nach Maria Steinbach, Treffpunkt Kirche
 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Bernhard Linder, Eugen Schöllhorn, Hans Häfele)
 09.00 Uhr KIBon Eucharistiefeier
 10.15 Uhr Rot Wort-Gottes-Feier
 10.15 Uhr Tann Wort-Gottes-Feier
 11.30 Uhr MStein Pilgermesse Maria Steinbach
 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 27. August – Hl. Monika, Hl. Gebhard, Bischof von Konstanz

- 17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Mittwoch, 28. August – Hl. Augustinus, Bischof, Regelvater der Prämonstratenser

- 08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
 09.00 Uhr Hasl Morgenlob
 18.15 Uhr Ellw Rosenkranz

Donnerstag, 29. August – Enthauptung Johannes des Täufers

- 19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier (f. Edeltraud Bartsch)

Freitag, 30. August – Sel. Bronislava, Prämonstratenserin

- 09.55 Uhr Tann Rosenkranz
 15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 31. August

- 19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (1. Jahrtag Josef Waldmann, wir gedenken auch Anton Haas)

Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis – Verena-fest in Rot

- 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier
 09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier
 10.15 Uhr Rot Hochamt zum Verena-fest mit Kirchenchor (f. d. Leb. u. Verst. d. SE), anschl. Brunnenfest
 10.15 Uhr Rot Kinderkirche im Gemeindehaus
 10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Franz Kibler, wir gedenken auch Helga u. Josef Kunz)
 15.00 Uhr KIBon Eucharistische Anbetung in Stille
 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 3. September – Hl. Gregor der Große, Papst

- 17.00 Uhr Tann Rosenkranz
 19.00 Uhr Spind Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. September

- 08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier
 19.00 Uhr Tris Eucharistiefeier (1. Jahrtag Liesl Menig, wir gedenken auch Hans Menig, Amanda, Wilhelm u. Bruno Welte, Karl Koch)

Donnerstag, 5. September – Priesterdonnerstag

- 09.00 Uhr Tann Mütter beten
 17.00 Uhr Rot Kleiner Gottesdienst mit Mädchenkantorei Stuttgart
 19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Freitag, 6. September – Herz-Jesu-Freitag – Hl. Magnus, Mönch

- 09.55 Uhr Tann Rosenkranz
 10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh.)
 15.00 Uhr Rot Rosenkranz
 15.00 Uhr Spind Eucharistische Anbetung in Stille zum „Jahr des Gebetes“ mit abschließendem Sakr. Segen um 18.00 Uhr

Samstag, 7. September

- 19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (f. Edeltraud Bartsch)

Sonntag, 8. September – 23. Sonntag im Jahreskreis – Tag der ewigen Anbetung in Tannheim

- 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Ralf Wachter, wir gedenken auch Antonie Steiner, Cilli Wild, Frida u. Josef Übelhör)
 10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Hans u. Roland Hirsch, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Hirsch, Fam. Grabherr, Fam. Schlegel, Karl Steinhauser)
 10.15 Uhr Ellw Bergmesse Tristolzer Berg (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, 1. Jahrtag Karl Beller, wir gedenken auch Rosa Kunz, Peter u. Dietmar Dörner, Martin Koch u. verst. Angeh., Hans Koch u. verst. Angeh., Paul Birgit u. Heike Wirth)
 10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier mit Aussetzung d. Allerheiligsten, anschl. Anbetung (f. Johanna u. Johann Martin u. verst. Angeh.)
 18.00 Uhr Tann Schlussandacht mit sakramentalem Segen
 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen



Ministrantenplan Tannheim

Sonntag 04.08.

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Franzi Wiest - Alina Langer
 Annika Langlouis - Klara Aumann

Samstag 17.08.

19.00 Uhr

Vorabendmesse mit Kräuterweihe

Daniel Kohler - Klara Rehm
 Sandra Albrecht - Paul Witzigmann
 Joshua Wieland - Ida Mainka

Sonntag 25.08.

10.15 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sina Hegele -Silke Aumann

Informationen

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Urlaubszeit



Während der Sommerferien sind die Pfarrbüros in unserer Seelsorgeeinheit zu folgenden Zeiten geschlossen:

Berkheim: 08.08. - 29.08.2024
 Rot: 12.08. - 26.08.2024
 Haslach: 14.08. und 21.08.
 Ellwangen: 14.08. und 21.08.
 Tannheim: 28.08.

Urlaub Pastoralteam

Frau PR Weiß hat in der Zeit vom 20.07. bis 23.08.2024 und Pfr. Gordon Asare vom 05.08. bis 06.09.2024 Urlaub.
 Pater Johannes wird in der Zeit vom 29.07. bis 03.08.2024 die Ministranten der Seelsorgeeinheit auf der Miniwallfahrt nach Rom begleiten und hat vom 26.08. bis 31.08.2024 Urlaub.

Patrozinium und Gemeindefest in Haslach

Am Sonntag, 4. August, feiern wir mit einem Hochamt um 9:30 Uhr das Patrozinium in der schönen Pfarrkirche St. Petrus in Ketten in Haslach. Der Festgottesdienst wird vom Kirchenchor Chorisma musikalisch mitgestaltet. Nach dem Hochamt findet das Gemeindefest auf dem Dorfplatz mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen statt.

Die kath. Landjugend bietet Kinderanimation an.
 Herzliche Einladung an die ganze Seelsorgeeinheit!
 (Kuchenannahme vor dem Gottesdienst im DGH)

Hochfest Mariä Himmelfahrt

Zum Hochfest Mariä Himmelfahrt feiern wir in jeder Pfarrgemeinde einen Festgottesdienst mit Kräuterweihe:
 Mi, 14.08. um 18.45 in Ellwangen mit Licherprozession zum Muttergotteswald mit Hl. Messe (bei Regen um 19.00 in der Kirche).
 Do, 15.8. um 17.30 in Illerbachen (für die Pfarrei Berkheim), um 19:00 in Haslach (im Anschluss an die Prozession)
 Sa, 17.08. um 19:00 Uhr in Tannheim als Vorabendmesse
 So. 18.08. um 10.15 Uhr in Rot



Wallfahrt nach Maria Steinbach (Rot)

Die Fußwallfahrt von Rot nach Maria Steinbach findet am Samstag, 24. August statt.

Die Gruppe der Fußwallfahrer startet um 05:15 (!) Uhr am Kirchplatz in Rot
ca. 06:30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Haslach
ca. 08:30 Uhr Frühstückspause beim Bruckwirt in Ferthofen
11:30 Uhr Pilgermesse in Maria Steinbach mit Pater Johannes.
Die Fahrrad-Wallfahrer treffen sich zur Abfahrt um 09:00 Uhr in Rot am Kirchplatz und ca. 9:20 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Haslach. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zum Mittagessen im Pilgerheim. Rückfahrt bitte selber organisieren. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele an unserer Gemeindefahrt teilnehmen und die persönlichen und gemeinsamen Anliegen mit auf den Weg nehmen.

Wallfahrt nach Maria Steinbach (Berkheim)

Die Fußwallfahrt von Berkheim nach Maria Steinbach findet am Sonntag, 25. August statt.

Die Gruppe der Fußwallfahrer startet um 04:45! Uhr in der Kirche in Berkheim
Zwischen 5:45 und 6:00 Uhr Anschlussmöglichkeit für Pilger aus Tannheim an der Grundschule, Weg weiter über Kronwinkel
ca. 06:45 Uhr Station in Mooshausen
ca. 08:00 Uhr Frühstückspause beim Bruckwirt in Ferthofen
11:30 Uhr Pilgermesse in Maria Steinbach mit Pfarrer Paul Notz. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zum Mittagessen im Pilgerheim. Rückfahrt bitte selber organisieren. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele an unserer Gemeindefahrt teilnehmen und die persönlichen und gemeinsamen Anliegen mit auf den Weg nehmen.

Verenafest - Sonntag, 1. September - Patronin der Roter Kloster-Kirche und Kirchengemeinde

10:15 Uhr Feierliches Hochamt zum Patrozinium;
mitgestaltet vom Kirchenchor Rot

10:15 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Der Kirchengemeinderat verteilt am Ende des Festgottesdienstes wieder Verenafische an die Gottesdienstteilnehmer.

ACHTUNG: In 3 dieser Verenafische, sind Ringe eingebakken. Wer einen Ring in seinem Fisch findet, bekommt einen Preis. Biten den Ring gleich an einen der Kirchengemeinderäte geben, die die Fische austeilen.

Brunnenfest am Patrozinium 01.09.2024 in Rot a.d. Rot



Herzliche Einladung zum Brunnenfest nach dem Festgottesdienst vor dem Gemeindehaus St. Verena, mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen und musikalischer Unterhaltung durch die Musikkapelle Rot.

Kath. Kirchengemeinde St. Verena

Der Erlös des Festes ist für die Ausstattung des Gemeindehauses St. Verena bestimmt.

KGR Sitzung in Berkheim

Der KGR Berkheim lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 03.09.2024 um 20.00 Uhr in den Pfarrstadel ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.



Mini-Ausflug-Tripsdrill:

Liebe Minis!

Wer sich noch nicht zu unserem Ausflug nach Tripsdrill angemeldet hat – am 06.09.24 ist Anmeldeabschluss! Die Anmeldeformulare liegen in Deiner Sakristei bereit. Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Ausflug.

Das Vorbereitungsteam

Bergmesse am Tristolzer Berg - Ellwangen

Bei trockenem Wetter findet am Sonntag, 08.09. der Gottesdienst um 10:15 Uhr als „Bergmesse“ auf der Anhöhe des Tristolzer Berges statt. Bläser aus Tristolz sorgen für die musikalische Gestaltung. Nach dem Gottesdienst bietet die KLJB Ellwangen Getränke und einen kleinen Imbiss an.

Wenn die Messe aufgrund von schlechter oder unsicherer Witterung nicht auf dem Tristolzer Berg, sondern in der Pfarrkirche stattfindet, dann läuten um 9:45 Uhr die Glocken der Ellwanger Kirche.

Vorankündigung Ökumenischer Berggottesdienst

Die Soldatenkameradschaft Berkheim e.V. 1842 feiert mit Pfarrvikar Gordon Asare und Pfarrerin Ebisch am Samstag, 14. September um 11:00 Uhr einen ökumenischen Berggottesdienst bei der Alpe „Wenger Egg“ (Weitnau) Der Gottesdienst wird von einer Bläsergruppe vom Musikverein Berkheim mitgestaltet. Die Alpe ist zu Fuß oder auch über eine Mautstraße erreichbar. Alle Gläubigen aus der Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen.



Voranzeige – katholische Landjugend Tannheim

Am 16.09. ab 18.00 Uhr bietet die katholische Landjugend Tannheim einen „Schnupper-Abend“ ab 14 Jahre oder älter an. Nähere Infos im nächsten Gemeindeblatt

Frauen-Wallfahrt der SE

In diesem Jahr gibt es wieder eine Frauen-Wallfahrt. Alle Frauen aus unserer Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen.

Das Ziel unserer Wallfahrt ist der kleine Wallfahrtsort Matzenhofen, Gemeinde Unterroth im Unterallgäu. Den Nachmittag verbringen wir in Mindelheim.

Bitte notieren Sie sich zunächst einmal den Termin: Mittwoch, 18. September. Nähere Infos und Anmeldeöglichkeiten folgen nach der Sommerpause Ende August/Anfang September.

Voranzeige – Einladung zur Bruder-Klaus-Wallfahrt nach Flüeli vom 02.-03.11.2024

Mit dem Schriftwort „Miteinander leben – Friede ist allweg in Gott“ sind Sie eingeladen, mit dem Verband Katholisches Landvolk an den Wirkungsort von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee in der Schweiz zu pilgern.

Pfarrer Notz wird als Präses diese inzwischen 57. Diözesanpilgerfahrt wieder begleiten. Pater Johannes hat für dieses Jahr ebenfalls seine Teilnahme zugesagt.

Nähere Informationen zur Anmeldung und den Kosten werden wir im Gemeindeblatt nach den Ferien bekannt geben.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 6. Oktober, 11:30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 20. Oktober, 11:30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 10. November, 11:30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 24. November, 11:30 Uhr in Rot

Sonntag, 1. Dezember, 11:30 Uhr in Haslach

Sonntag, 8. Dezember, 11:30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 15. Dezember, 11:30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Informationen



Katholischer Frauenbund

Aktion Kräuterbüschel

Am **Samstag, den 17. August 2024 sammeln wir die Kräuter** für die Kräuterbüschel. Wir treffen uns **um 08.00 Uhr** am Arlacher Kreuz.

Gebunden werden die Kräuterbüschel dann **ab 14.00 Uhr** bei der Familie Reisch in Arlach. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familie Reisch, dass sie uns jedes Jahr ihren Platz zur Verfügung stellt. Zum Binden der Kräuterbüschel laden wir alle ein, die uns gerne helfen möchten.

Gegen eine kleine Spende werden die Kräuterbüschel beim **Gottesdienst mit Kräuterweihe am Samstagabend, den 17. August 2024 um 19.00 Uhr**, in der Kirche St. Martin in Tannheim abgegeben. Die Spendengelder möchten wir in diesem Jahr dem Kinder- und Familienzentrum Tannheim übergeben. Wir freuen uns auf viele Kräuterbegeisterte. Das Team vom Frauenbund

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09.

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Urlaub Pfarrerin Rose: 27.07. - 17.08.24

Vertretung hat Pfr. Glaser, Kißlegg, Tel. 0 75 63 / 24 08

Urlaub Pfarrbüro: 05.08. – 19.08.2024.

Verkürzte Öffnungszeiten am 20.08.24 und 23.08.24 von 09.00 – 10.30 Uhr.

Wochenspruch

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.“ Psalm 33, 12

Sonntag, 04. August

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

Sonntag, 11. August

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr.in Götz, Aitrach

Sonntag, 18. August

10.30 Uhr Gottesdienst auf der Landesgartenschau in Wangen, Pfr.in Götz und Pfr. Glaser

Sonntag, 25. August

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Aitrach

Sonntag, 01. September

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr.in Rose, Aitrach

KLOSTER BONLADEN

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 04.08.2024, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter:

TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

VEREINSMITTEILUNGEN

NARRENZUNFT DAASCHORA-WEIBLA
TANNHEIM E.V.Garagenflohmarkt
in Tannheim

Samstag, 28.09.2024 von 11-17 Uhr

Mach mit! - Egal ob vor deiner Garage,
in deiner Einfahrt oder in deinem Hof.
Alles was ihr nicht mehr braucht, könnt ihr anbieten.



Standgebühr:
Flohmarkt/Kindersachen 5,- Euro;
Essen/Getränke 30,- Euro

Anmeldung bis 11.08.2024
via Mail an nz-tannheim@gmx.de





SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



► Abteilung Fußball



Herren

Ergebnisse der bisherigen Vorbereitungsspiele:

Fürst-Georg-Pokalturnier in Aitrach:

SGM – FC Leutkirch 0:2
 SGM – SV Gebrazhofen 4:0
 (Torschützen: 2x Robin Butscher, Gabriel Boscher, Jens Fackler)

Mitron-Cup in Lautrach:

SGM – SV Dickenreishausen 1:0
 (Florian Villinger)
 SGM – SGM Kimratshofen 0:1
 SGM – TSV Lautrach/Illerbeuren 5:1
 (Daniel Biechele, Jens Fackler, Manuel Riedle, Tobi Gümbel, Florian Villinger)
 SGM Reserve – SGM Herlazhofen/Friesenhofen 1:4
 (Manuel Riedle)
 SV Arnach Res. – SGM Res. 3:0

Vorschau:

Fr. 02.08. 18.30 Uhr: SGM Res. – FC Wuchzenhofen (in Tannheim)
 Sa. 10.08. evt. weiteres Spiel (Ort, Uhrzeit und Gegner noch offen)

Am **Donnerstag**, den **15.08.** startet die SGM mit einem Heimspiel in **Tannheim** gegen die SGM Rot/Haslach. Anpfiff ist um 18.30 Uhr. Die Reserven stehen sich bereits am Mittwoch, den 14.08. an gleicher Stelle, ebenfalls um 18.30 Uhr gegenüber. Am Sonntag, den 18.08. tritt man dann um 15.00 Uhr beim SV Ellwangen an, die Reserven spielen um 13.15 Uhr. Vermutlich am Mittwoch, den 21.08. tritt man um 19.00 Uhr zur 1. Pokalrunde beim SV Dettingen an und bereits vier Tage später an gleicher Stelle zum Punkspiel. Anstoß ist dann um 15.00 Uhr. Die Reserve hat an diesem Tag spielfrei.

► Jugendfußball



Abschlussfest bei den Bambinis

Am 20.07.24 feierten die Bambinis des SV Tannheim ihr Abschlussfest. Viele Kinder kamen mit ihren Familien auf den Sportplatz in Tannheim. Bei herrlichem Wetter und viel Sonnenschein traten die Eltern gegen die Kinder in 2 mal 20 Minuten Spielen gegeneinander an. Es war eine sehr lustige Spielrunde und jeder kämpfte hart um den Sieg. Die Eltern kamen immer nur schwer an die Toranzahl der Kinder heran. Zum Schluss zeigte sich ganz klar, dass die Bambinis ihr Training in den letzten Monaten voll umgesetzt haben. Sie gewannen 18:13. Danach erfolgte die Siegerehrung mit einem kleinen, grünen Pokal und ein paar Süßigkeiten. Die zukünftigen F-Jugend Spieler wurden hiermit auch offiziell verabschiedet. Den Nachmittag ließen wir noch mit einem kleinen Buffet und nettem Zusammensein ausklingen. Die Eltern haben reichlich leckere Sachen gebacken und zusammen mit Pommes kam so jeder auf seine Kosten. Da es ein richtig heißer Tag war, haben sich die Kinder noch mit viel Wasser abgekühlt und einen riesen Spaß gehabt. Rundum ein schönes und lustiges Fest. Vielen Dank an alle Beteiligten für ihre Hilfe und Unterstützung und natürlich für die rege Teilnahme.

Euer *Trainerteam* der **Bambinis**



Abschlussfest der Bambinis des SV Tannheim



**1, 2, 3,
Team!**



► Abteilung Leichtathletik



Karina Kohler gewinnt in Biberach

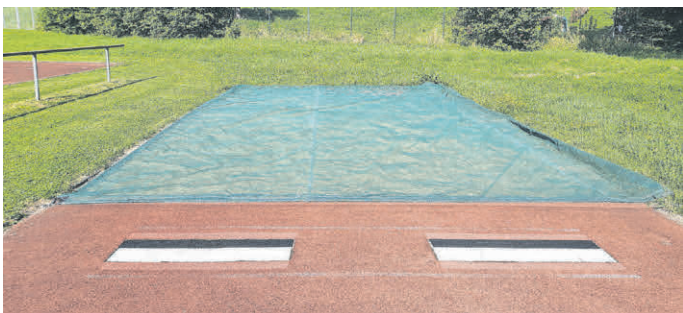
Beim 40. Abendsportfest in Biberach, das traditionell am letzten Schultag vor den Sommerferien stattfindet, war Karina Kohler, W15, vom SV Tannheim sehr erfolgreich. Die Weitsprungkonkurrenz konnte sie mit 4,44 m für sich entscheiden und im 100 m Sprint erreichte sie mit neuer persönlicher Bestzeit von 14,41 s den zweiten Platz.

Anna Boscher, W14, verletzte sich etwas beim Einspringen, als sie unglücklich in der Sandgrube landete, zog jedoch den Wettkampf durch. Mit 3,88 m im Weitsprung und 15,35 s im 100 m Sprint blieb sie jedoch hinter ihren Möglichkeiten.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: wir Leichtathleten bitten darum, dass sowohl die Weitsprunggrube, die wir vor wenigen Jahren eigenhändig wieder instand gesetzt haben, als auch die neu angeschaffte Hochsprunganlage mit den jeweiligen Schutzplanen abgedeckt bleiben. Ansonsten wird der Sand wieder mit Tierkot und Abfall verunreinigt bzw. die Hochsprunganlage vom Regen nass, was zu Schimmelbefall führt.



Karina Kohler wird Erste im Weitsprung



Weitsprunggrube in Tannheim



Hochsprunganlage in Tannheim

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

Der Ortsverband informiert:

Diabetes – die unerkannte Volkskrankheit

Rund elf Millionen Menschen in Deutschland haben einen diagnostizierten Diabetes. Doch die Dunkelziffer ist hoch: Weitere zwei Millionen Menschen wissen noch nichts von ihrer Erkrankung. Im Schnitt vergehen acht Jahre, bis ein Diabetes erkannt

und diagnostiziert wird. Fatal, denn bei richtiger Behandlung können Folgeerkrankungen vermieden werden. Wird ein Diabetes, der gekennzeichnet ist durch erhöhte Blutzuckerwerte, nicht behandelt und eingestellt, steigt das Risiko für Bluthochdruck, Herzinfarkt, Nervenschäden und Sehschwäche.

„Gehen Sie unbedingt zur Vorsorge!“, rät Diabetologe Dr. med. Richard Daikeler, Vorstand der Diabetologengenossenschaft Baden-Württemberg. Spätestens mit 50 Jahren sollte jeder Erwachsene einmal im Jahr bei seinem Hausarzt den Langzeit-zuckerwert messen lassen. „Allen Menschen mit Risikofaktoren, also einem Diabetes in der nahen Verwandtschaft oder Übergewicht, rate ich, den Langzeit-zuckerwert schon ab 40 Jahren jährlich bestimmen zu lassen.“

Digitale Bahncard: Papiausdruck auch in Zukunft möglich

Zunächst wollte die Deutsche Bahn (DB) die Bahncard nur noch digital anbieten. Jetzt hat sie auf den Einspruch der Verbände – auch des VdK – reagiert und zugesichert: Fahrgäste, die kein Smartphone besitzen und damit keine digitale Bahncard haben, dürfen stattdessen einen Papiausdruck der Bahncard vorweisen. Auf diesem wird künftig ein QR-Code abgebildet sein, den das Zugpersonal einscannen kann. Dieser gilt beim Fahrkartenaufkauf und bei der Fahrkartenkontrolle im Zug.

Das Ersatzdokument in Papierform können sich die Bahnkunden zuhause mit ihrem Kundenkonto ausdrucken. Menschen, die keinen Computer und Drucker haben, können sich das Ersatzpapier auch in den Reisezentren ausdrucken lassen. Und wer Probleme hat, ein Kundenkonto anzulegen, kann den DB-Kundenservice anrufen oder im DB-Reisezentrum nachfragen.

Landarztquote – Auswahlverfahren 2024 abgeschlossen

75 Medizin-Studienplätze vergibt das Land jährlich über die Landarztquote Baden-Württemberg an künftige Landärztinnen und Landärzte. Im Jahr 2024 gingen 390 Bewerbungen ein, die 75 ausgewählten Studierenden stehen nun fest. 43 Prozent der Bewerberinnen und Bewerber in diesem Jahr haben bereits eine Ausbildung in einem gesundheitsnahen Beruf abgeschlossen, die meisten davon im Pflegebereich oder als Notfallsanitäter/in. Auch im nächsten Jahr werden wieder 75 Medizin-Studienplätze über die Landarztquote vergeben. Bewerbungen sind ab dem 1. März 2025 online möglich.

Die Landarztquote ist eine Vorabquote bei der Zulassung zum Studium der Humanmedizin. Die Vergabe des Studienplatzes ist weder von der Abi-Note noch von Wartezeiten anhängig. Die Auswahl erfolgt über einen Test und ein Auswahlgespräch. Jährlich werden so bis zu 75 Studienplätze an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, die sich im Gegenzug dazu verpflichten, nach dem Studium und der Facharztweiterbildung mindestens zehn Jahre als Hausärztin oder Hausarzt in einem unterversorgten oder von der Unterversorgung bedrohten Gebiet zu arbeiten.

Neubewertung der DGE-Position zu veganer Ernährung

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) hat ihre Position zu veganer Ernährung jetzt neu bewertet. Neben aktuelleren Daten zur Gesundheit bewertet sie erstmals auch die weiteren Zieldimensionen einer nachhaltigeren Ernährung: Umwelt, Tierwohl und Soziales.

Werden allein gesundheits- als auch umweltrelevante Aspekte berücksichtigt, ist eine Ernährungsweise mit einer deutlichen Reduktion tierischer Lebensmittel für gesunde Erwachsene zu empfehlen, so die DGE. Voraussetzung sei allerdings die Einnahme eines Vitamin-B12-Präparats, eine ausgewogene, gut geplante Lebensmittelauswahl und eine bedarfsdeckende Zufuhr der potenziell kritischen Nährstoffe.

Für Kinder, Jugendliche, Schwangere, Stillende und Seniorinnen und Senioren kann die DGE weder eine eindeutige Empfehlung für noch gegen eine vegane Ernährung geben. Eine qualifizierte Ernährungsberatung ist hier dringend angeraten. Bei diesen vulnerablen Gruppen sei eine besonders fundierte Ernährungskompetenz nötig, denn hier bestehe das Risiko für irreversible Konsequenzen bei inadäquater Durchführung der veganen Ernährung.



SONSTIGE MITTEILUNGEN

BASARTEAM TANNHEIM



Tannheimer Baby- und Kinderkleiderbasar Vorankündigung

Der nächste Baby- und Kinderkleiderbasar für Herbst- und Winterbekleidung findet am **21.09.2024** von **11.00 Uhr – 13.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Die Freischaltung in Basarlino findet am 24.08.2024 um 11:00 Uhr statt.



Helfer können sich ab sofort schon in Basarlino / unter dem QR-Code oder bei einem Teammitglied anmelden.

Das Basarteam freut sich auf Ihr Kommen!



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

NEUE ROMANE

Bergareche, Jacobo: **Die perfekten Tage** (2024/240)

(Inspiriert von Briefen William Faulkners an seine Geliebte versucht der Autor eine Antwort darauf zu finden, wie Menschen das Glück erfahren, um es dann wieder zu verlieren.)



Eckel, Gert: **Irm** /2024/261)

(Roman über eine Mutter, die während des Zweiten Weltkriegs und danach still das Unmögliche für Mann und zwei Söhne schaffte.)

Müller, Anne: **Wer braucht schon Wunder** (2024/260)

(In ihrem unverwechselbaren Sound erzählt Anne Müller vom Weggehen und Aufbrechen und vom Erwachsenwerden. Vor dem einzigartigen Hintergrund der Schlei-Landschaft weckt die Autorin

die frühen 80er Jahre zum Leben.)

Doerry, Martin: **Lillis Tochter** - eine deutsch-jüdische Familiengeschichte - (2024/245)

(Einfühlsam erzählt Martin Doerry in dieser Biografie die Geschichte seiner Mutter Ilse als Geschichte einer Überlebenden und einer in den Konventionen und Zwängen ihrer Zeit gefangenen Frau.

Picoult, Jodi: **Ich wünschte, du wärst hier** (2024/262)

(Eine Reise auf die Galapagosinseln. Eine Welt, die aus den Fugen gerät. Und eine junge Frau, die vor ihrer größten Herausforderung steht.

Simses, Mary: **Mein Glück in deinen Händen** (2024/230)

(Sara und ihre Schwester Mariel waren nie ein Herz und eine Seele. Doch als sich Mariel Hals über Kopf in Saras Freund Carter verliebt - und er sich in sie - herrscht endgültig schlechte Stimmung.)

Bomann, Corina: **Der Mondscheingarten** (2024/263)

(Die Antiquitätenhändlerin Lilly muss das Geheimnis einer alten Geige ergründen. Die Suche führt sie nach Italien und Indonesien und verändert ihr Leben für immer.)

Cleave, Chris: **Gold** (2024/265)

(Was verlierst du, wenn du gewinnst? Roman über zwei Frauen, Sportlerinnen, Konkurrentinnen und Freundinnen, die sich entscheiden müssen, was ihnen im Leben wichtig ist.)



Gesucht: Leseratten (und Begleitpersonen!)

Für den Umzug am Dorffest- Samstag suchen wir Kinder (und Begleitpersonen!), die **als Leseratten verkleidet** mitgehen und kleine Bücher an die Zuschauer verschenken. Macht mit, das macht ganz sicher Spaß!!

Bitte beim in der Bücherei melden (oder bei F. van der Schoot, Tel. 7914)



Wir machen eine Sommerpause

Unsere Bücherei bleibt vom **7. August bis zum 23. August 2024** geschlossen!

Wir sind ab Montag 26.08.2024 wieder für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de, Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: [Buecherei.Rot](https://www.instagram.com/Buecherei.Rot)

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun?

Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Genaue Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Mitteilungsblatt. In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail: illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gestle, Tel. 07354 9318-41

Gemeinde Aitrach

Wochenmarkt Aitrach – Neue Marktzeiten

Ab August gibt es neue Marktzeiten auf dem Aitracher Wochenmarkt. Jeden Mittwoch von **13.30 Uhr bis 17 Uhr** erhalten Sie künftig folgendes Angebot: Backwaren (Allgäuer Genussbäcker, Familie Menig Aitrach), Wurst- und Fleischwaren (Metzgerei Moll, Reinstetten), Käse (Marinas Käseria Aichstetten), Obst- und Gemüse (Il Pomodoro, Mindelheim), Oliven und Antipasti (Heidi's Feinkost Kempten), Creppes und Cafe (Familie Franzen, Aitrach), Bio-Eier und Bio-Nudeln (Biolandhof Krumm, Bellamont), Imkerprodukte (Familie Riedle, Aitrach 1. Mittwoch im Monat). Die Marktaussteller freuen sich auf Ihren Besuch.

Regierungspräsidium Tübingen

Christopher Tauber – Zeichnungen und Comics

Die Ausstellung ist vom 30. Juli bis 7. September 2024 in der Stadtbücherei in Bad Waldsee zu sehen

Christopher Tauber, geboren 1979 in Frankfurt/Main, ist in allen Bereichen der deutschen Comicszene als Zeichner, Autor, Redakteur und Erfinder des ersten

„Heavy-Metal-Malbuchs“ aktiv. Seit 2015 gibt der Künstler in seinen Graphic Novels über „Die drei ???“ den berühmten Detektiven Justus, Peter und Bob ein

Gesicht. 2018 wurde sein Comic „Die drei ??? und das Dorf der Teufel“ mit dem renommierten „Max und Moritz-Preis“ in der Kategorie „Bester Comic für Kinder und Jugendliche“ ausgezeichnet.

Einen spannenden Einblick in die Arbeit des vielseitigen Künstlers bietet die vom Regierungspräsidium Tübingen erstellte Ausstellung mit Zeichnungen, Comics

und Büchern von Christopher Tauber. Zu sehen sind freie Arbeiten, Kinoplakate und Zeichnungen für das Goethe-Institut sowie Illustrationen aus seinen Graphic Novels.

Interessierte können die Ausstellung vom 30. Juli bis zum 7. September 2024 in der Stadtbücherei in Bad Waldsee zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen.

Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist online unter www.rt.fachstelle.bib-bw.de in der Rubrik „Aktuelles“ zu finden.



Klumpfuß-Selbsthilfegruppe-Oberschwaben

Vortrag „Finanzielle Hilfen für Kinder mit Behinderung, hohem Förderbedarf, chronischer Krankheit oder OPs“

Alle Eltern und Interessierte sind herzlich zum Vortrag „Finanzielle Hilfen für Kinder mit Behinderung, chronischer Krankheit oder OPs“ am Samstag, den 12. Oktober eingeladen. Beginn ist um 10 Uhr in der Mehrzweckhalle, Niederbergstr. 11, 88456 Ingoldingen. Ohne Anmeldung und Eintritt, Spielsachen vorhanden.

Hat ein Kind einen Unterstützungsbedarf, so werden die Eltern oft nicht darüber informiert, welche finanziellen Hilfen ihnen zustehen. Im Vortrag erläutert Sonja Hummel, was es für Hilfen gibt und wie man diese beantragt. Zum Beispiel Verlängerung des Mutterschutzes, Grad der Behinderung, Pflegegrad, Verhinderungspflege, Haushaltshilfe, Fahrtkosten, Kinderkrankengeld, Integrationskraft usw. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um eine Spende wird gebeten. Direkt neben dem Vortragsraum können Kinder in der Turnhalle spielen, die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.

Weitere Infos und Kontakt: Sonja Hummel. 0173-1921401, hummel.sonja[at]posteo.de und www.klumpfuss-oberschwaben.de. Klumpfuß-Selbsthilfegruppe-Oberschwaben lädt ein Circa ein Kind von tausend hat laut Statistik einen angeborenen Klumpfuß. Zum nächsten Treffen am Samstag, den 12. Oktober sind Eltern, Betroffene jeden Alters und medizinisch Interessierte zwischen Ulm und Bodensee eingeladen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr in der Mehrzweckhalle, Niederbergstr. 11, 88456 Ingoldingen. Ohne Anmeldung, Spielsachen sind vorhanden.

Bei einem Klumpfuß ist die Achilles-Sehne verkürzt und der Fuß nach innen gedreht. Oft wird dies bereits während der Schwangerschaft beim Ultraschall entdeckt. Gängige Therapiemethode ist aktuell die Behandlung nach „Ponseti“. Dabei werden die betroffenen Füße kurz nach der Geburt mit Gipsen korrigiert und die Achilles-Sehne verlängert. Schienen und Krankengymnastik begleiten das Kind bis zum fünften Lebensjahr oder darüber hinaus, je nach Ausprägung der Fehlstellung.

Über 30 Eltern und Betroffene sind in Oberschwaben zwischen Ulm und Bodensee per Mail und Whatsapp-Gruppe organisiert. Weitere Infos und

Kontakt: Sonja Hummel. 0173-1921401, hummel.sonja@posteo.de und www.klumpfuss-oberschwaben.de.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kultur im Tanzhaus mit Hanna Stauß und Johannes F. Kretschmann

Am Sonntag, 4. August um 15 Uhr präsentieren Johannes F. Kretschmann und Hanna Stauß im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach alte und neue literarische Perlen in echt oberschwäbischer Mundart.

Von Gaudi bis Nostalgie: Johannes F. Kretschmann, Sprachwissenschaftlicher und Kulturschaffender, präsentiert gemeinsam mit der Schauspielerin Hanna D. Stauß sein Bühnenprogramm „Schwäbisch vom Feinschta“ im Museumsdorf Kürnbach. Die Besucherinnen und Besucher können sich dabei auf Verse in echter schwäbischer Mundart von altherwürdigen und zeitgenössische Dichterinnen und Dichtern, Autorinnen und Autoren freuen. Das Programm ist nicht nur hintersinnig – mit den „liederlichsten“ Schimpfwörter aus der Sammlung von Thaddäus Troll und einer „Goistergeschichte“ von Johannes F. Kretschmann wird es auch derb. Alles wird mit einem Augenzwinkern dargeboten und obendrein mit der schauspielerischen Klasse von Hanna Stauß garniert. Die theatralische Lesung startet um 15 Uhr im Tanzhaus des Museumsdorfs und bietet spannende Unterhaltung für alle Freunde des schwäbischen Dialekts. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird lediglich der Museumseintritt fällig.

Fürs leibliche Wohl sorgen der Museumsbäcker, der frisch Gebackenes aus dem Holzofen des historischen Backhäusles holt, sowie die gemütliche Vesperstube mit ihrem Biergarten.

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach (LEV)

Entdecke die Natur

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach (LEV) lädt am Freitag, den 30. August 2024 von 14 bis 17 Uhr zu einer Ameisenführung ein. Im Rahmen seiner Fortbildungsserie „Ent-

decke die Natur“ informiert der erfahrene Ameisenheger Franz Gregetz bei einer Begehung über die Lebensweise von Ameisen der offenen Feldflur und des Waldes am Albrand. Treffpunkt: Langenenslingen-Friedingen am Sportplatz. Empfohlen wird gutes Schuhwerk und lange Hosen; ebenso sollten Gummistiefel für die Waldameisenerkundung mitgebracht werden. Um Anmeldung bis 27.08. wird gebeten unter peter.heffner@lev-biberach.de oder Telefon 07351/52-7573.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Online zur Agentur für Arbeit – einfach, schnell, sicher

Die Agentur für Arbeit Ulm setzt auf Digitalisierung und baut die Online-Zugänge für Kundinnen und Kunden weiter aus. Nachdem bereits seit geraumer Zeit alle Anliegen online geklärt werden können, ist der nächste Meilenstein, dass die digitale Kontaktaufnahme zum Normalfall wird. Wer sich beispielsweise arbeitssuchend oder arbeitslos melden, Leistungen beantragen, Unterlagen abgeben, eine Ortsabwesenheit angeben oder sonst eine relevante Veränderung mitteilen möchte, kann dies und noch vieles mehr inzwischen online erledigen.

Der Online-Zugang erfolgt über ein Benutzerkonto. Damit können über die sogenannten eServices oder mit der BA-Mobil-App alle Anliegen online erledigt werden. Für den Zugang ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Wer ein persönliches Informations- oder Beratungsgespräch sucht, benötigt dafür ab Donnerstag, den 1. August 2024 einen Termin. Diese können jederzeit online über die Homepage www.arbeitsagentur.de/vor-ort/ulm gebucht oder telefonisch unter der Servicenummer 0800 4 5555 00 (Montag – Donnerstag 08:00-18:00 Uhr, Freitag 08:00 – 14:00 Uhr) vereinbart werden.

Die Agentur für Arbeit Ulm mit den Standorten in Biberach und Ehingen und die Familienkasse am Standort Ulm haben ab 01.08.2024 wie folgt geöffnet:

Montag - Mittwoch:	08:00 – 12:00
Donnerstag:	08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00
Freitag:	08:00 – 12:00

Apothekennotdienst Biberach-Ochsenhausen/ Iller-Memmingen:

Samstag, 10.08.2024:

- Stern-Apotheke Bodenseestraße Tel.: 08331 - 4 98 73 87 Bodenseestr. 34, 87700 Memmingen
- Wieland-Apotheke Biberach Tel.: 07351 - 26 06 Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß

Sonntag, 11.08.2024:

- Apotheke am Adlerplatz Tel.: 07351 - 82 96 82 Biberacher Str. 102, 88441 Mittelbiberach
- Löwen-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 7 13 78 St.-Josefs-Kirchplatz 6, 87700 Memmingen

Samstag, 17.08.2024:

- Apotheke Amendingen Tel.: 08331 - 28 06 Untere Str. 23, 87700 Memmingen
- Jordan-Apotheke Biberach Tel.: 07351 - 7 39 00 Ulmer-Tor-Str. 3, 88400 Biberach an der Riß

Sonntag, 18.08.2024:

- Apotheke in Steinheim Tel.: 08331 - 98 22 60 Heimertinger Str.37, 87700 Memmingen
- Stadt-Apotheke Ochsenhausen Tel.: 07352 - 81 31 Marktplatz 32, 88416 Ochsenhausen

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 08:30 Uhr!



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst 112

Notarzt

Polizei 110

Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen (07352) 202050

Polizei-revier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation

Rottum-Rot-Iller e.V.

Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis

Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130

(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20

im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0

Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt

für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,

Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit

Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**

Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111

oder (0800) 1110222

Soziale Dienste

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Einsatzleitungen

Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50

Werkrealschule Rot an der Rot 921-0

Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0

- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr

13:30 – 18:00 Uhr

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

13:30 – 16:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

3./4./10./11./17./18. August 2024

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)

Tel. (07352) 9230-0

- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20

- Betreuungsgruppe Silberperlen

in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach,

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach,

Sa, So und an Feiertagen 10 - 18 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-

sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm

Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

Apothekennotdienst Biberach-Ochsenhausen/ Iller-Memmingen:

Samstag, 03.08.2024:

- Apotheke im Umlachtal Tel.: 07355 - 9 31 60

Fischbacher Str. 19, 88436 Eberhardzell

- Apotheke in Steinheim Tel.: 08331 - 98 22 60

Heimertinger Str.37, 87700 Memmingen

Sonntag, 04.08.2024:

- Sonnen-Apotheke Biberach Tel.: 07351 - 94 10

Obstmarkt 5, 88400 Biberach an der Riß

- Zangmeister-Apotheke Tel.: 08331 - 28 10

Zwiggasse 3, 87700 Memmingen

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Weitere Apothekendienste auf Seite 20

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 9. August 2024

Freitag, 23. August 2024

Papiertonne: Dienstag, 6. August 2024

Dienstag, 3. September 2024

Gelber Sack: Mittwoch, 7. August 2024

Mittwoch, 4. September 2024

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Anzeigenauftrag

Hiermit buche ich nachstehende Anzeige

online
per Mail
per Post

www.duv-wagner.de/privatanzeige
anzeigen@duv-wagner.de
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim



Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

Text für meine Glückwunschanzeige:

Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige und Ihrem Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

_____ Name

_____ Telefon für Rückfragen

_____ Straße, Hausnummer

_____ E-Mail für Rechnungsversand

_____ PLZ, Ort

Rechnung per Lastschrift

Rechnung per Überweisung

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____ IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

_____ Datum, Unterschrift



Glückwunschanzeigen Schulanfang

Machen Sie Ihrem stolzen Schüler oder Ihrer Schülerin eine Freude und schalten Sie eine Glückwunsch-Anzeige zum Beginn des Schuljahres in Ihrem Mitteilungsblatt.


Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine Mail.

Wir beraten Sie gerne!

07154/8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Gerne können Sie eine solche Anzeige auch selbst erfassen auf: www.duv-wagner.de/privatanzeige



Lieber Ben,

2

Mit dem Schulanfang beginnt ein neues, vielleicht der wichtigste, Lebensabschnitt. Behalte Deine Neugierde und vergiss nie, Fragen zu stellen. Nur wer Fragen stellt, sich selbst und anderen, bekommt Antworten.

Janne Koch



Lieber Tom,

Sei still wie ein Mäuschen, pass auf wie ein Luchs, sei fleißig wie ein Biene, dann wirst Du schlau wie ein Elefant.

3

Quelle: Briefeguru



Lieber Michael

Zum Schulbeginn sende ich Dir allerherzlichste Glückwünsche - viel Erfolg auf Deinem Weg!



GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 36/37*



*in Pattonville und Fellbach-Oeffingen

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

13 Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar???

Denken Sie an Ihre Tiere!



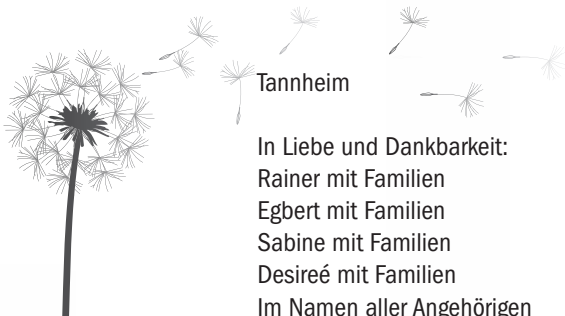
Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen Temperaturen nicht im Auto zurück!

TRAUERANZEIGEN

Helga Wolniczak

Geb. Schneider

*4. Mai 1937 † 25. Juli 2024



Tannheim

In Liebe und Dankbarkeit:
 Rainer mit Familien
 Egbert mit Familien
 Sabine mit Familien
 Desireé mit Familien
 Im Namen aller Angehörigen

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Freitag,
 16. August 2024 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Buxheim.

ÄRZTE

Hausarztpraxis

Dr. med. Uta-Maria Waldmann

Klosterstraße 14, Rot a. d. Rot, Tel. 08395 - 1558

Urlaub vom 19.08. – 06.09.24

www.praxis-rot.de

PRAXISURLAUB

Praxis Judyta u. Tomasz Matyjaszczyk
 Rathausplatz 4 · 88459 Tannheim · Tel. 0 83 95 / 21 76

**Unsere Praxis ist vom 15.08. - 30.08.24
 wegen Urlaub geschlossen.**

Vertretung übernehmen:

Dr. Fuhrmann, Rot an der Rot, Tel. 08395/2345

Dr. Pütz, Aichstetten, Tel. 07565/1373

(nur nach telefonischer Voranmeldung)

Dr. Wall, Erolzheim, Tel. 07354/2372 (15.08.-23.08.)

Dr. Bühler, Haslach, Tel. 08395/1210 (19.08.-30.08. in dringenden Fällen)

und alle Ärzte der umliegenden Gemeinden.

Wir sind ab Montag, 02.09.24 wieder für Sie da.

Praxis Dr. A. Fuhrmann

Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, Akupunktur
 Obere Straße 17, 88430 Rot an der Rot, Tel. 08395 2345

Praxisurlaub vom 02.09. – 23.09.2024

Vertretung in dringenden Fällen:

Bitte den Anrufbeantworter der Praxis abhören.

STELLENANGEBOTE



Wir suchen Sie! (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams!



➤ **Servicekraft Gastronomie mit Stellvertretung
 der Hotel- und Tagungsleitung**

➤ **Zimmermeister als Ausbilder**



Bildungszentrum Holzbau
 Leipzigstraße 13 und 21
 88400 Biberach

www.zimmererzentrum.de

Sie möchten eine Kleinanzeige
 veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.

Telefonisch unter **07154 82 22-70**

oder per Mail an anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

**BEREIT
 MITZUSPIELEN?**

Wir suchen:

**Aushilfen & Ferienjobber
 für unser Lager in Tannheim
 (m/w/d)**

Für klassische Lagertätigkeiten auf 538 € Basis
 oder für kurzfristige Beschäftigungen.

Schicke bei Interesse deine Bewerbung an:
 Frau Melanie Schwindenhammer
bewerbung@gamestop.com

GameStop

Weitere Jobangebote: <https://www.gamestop.de/jobs>